

An die Medien
der Stadt Bern
(mit der Bitte um Ver-
öffentlichung)

Bern, 12. April 2017

Kein Verbot der Koran-Verteilaktion „Lies!“: Stadtrat verweigert notwendige Massnahme

Die Schweizer Demokraten (SD) der Stadt Bern verurteilen den Entscheid des Stadtrats, auf ein Verbot der Koran-Verteilaktionen „Lies!“ innerhalb des Stadtgebietes zu verzichten. Diese Propagandatätigkeiten werden insbesondere auch von moderaten muslimischen Exponenten aufs Schärfste kritisiert und abgelehnt. Der in Deutschland bereits verbotene Verein, welcher das „Lies!“-Projekt ursprünglich gegründet hatte, beherbergt bekannte radikale Islamisten in leitenden Positionen. Diese vertreten eine wörtliche Auslegung des Korans, streben eine islamische Parallelgesellschaft mit separierten Infrastrukturen an und machen sich letztlich für die Unterstützung des Dschihadismus mitverantwortlich. Eine deutliche Mehrheit des Stadtrats zieht somit ideologisch motivierte Toleranz den verfassungsmässigen Grundrechten wie etwa der Gleichstellung von Mann und Frau vor.

Freundliche Grüsse

SCHWEIZER DEMOKRATEN (SD)
Stadtsektion Bern

Adrian Pulver, Präsident